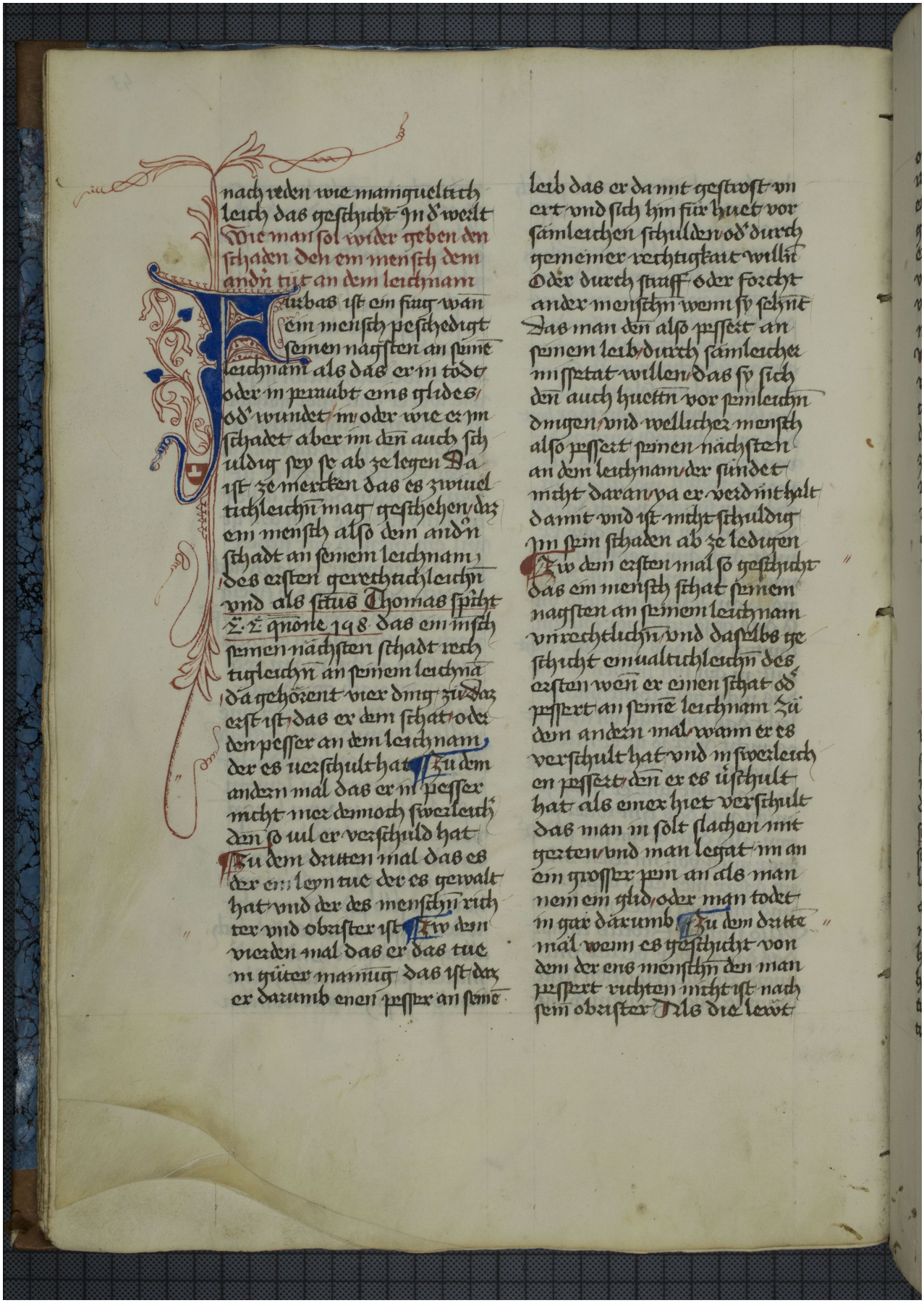
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nachreden wie mancueltich
leich das geschicht in d' weilt
Wie man sol wider geben den
schaden den ein mensch dem
andn tut an dem leichnam
Furbas ist ein sind wan
ein mensch peschedigt
seinen nagsten an sine
leichnam als das er in todt
oder in perwubt eins glides
od' wundet in oder wie er in
schadet aber in den auch sich
uldig sey se ab ze legen Da
ist ze merken das es zwiuel
tichleichn mag geschehen daz
ein mensch also dem andn
schadt an seinem leichnam
des ersten gerechtichleichn
vnd als situs Thomas spricht
S. S. quone 198 das ein mesch
seinen nächsten schadt rech
tigleichn an seinem leichnam
da gehorent vier ding zu daz
erst ist das er dem schat oder
den pesser an dem leichnam
der es uerschult hat Zu dem
andern mal das er in pesser
mcht mer democh swerleich
den so iul er verschuld hat
Zu dem dritten mal das es
der ein leyn tue der es gewalt
hat vnd der des menschn rich
ter vnd obrister ist Zw den
vierden mal das er das tue
in güter mainung das ist daz
er darumb einen pesser an seine
leib das er damit gestrost vn
ert vnd sich hin für huet vor
sämleichen schulden od' durch
gemeiner rechtigkaut willn
Oder durch straff oder forcht
ander menschn wem sy sehnt
Das man den also pessert an
seinem leib durch sämleichen
missetat willen das sy sich
den auch huetn vor semleichn
dingen vnd welliche mensch
also pessert seinen nächsten
an dem leichnam der sindet
mcht daran ya er verdint halt
damit vnd ist mcht schuldig
in sein schaden ab ze ledigen
Zw dem ersten mal so geschicht
das ein mensch schat seinem
nagsten an seinem leichnam
vnrechtlichn vnd daselbs ge
schicht ein ualtichleichn des
ersten wen er einen schat od'
pessert an seine leichnam Zu
dem andern mal wann er es
verschult hat vnd in swerleich
en pessert den er es ü schult
hat als einer hiet verschult
das man in solt slachen mit
gerten vnd man legat in an
ein grosser pein an als man
nem ein glid oder man todet
in gar darumb Zu dem dritte
mal wem es geschicht von
dem der ein menschn den man
pessert richten mcht ist nach
sein obrister Als die lewt